

Medieninformation

Hall in Tirol, den 10. Februar 2012

31. März: Technik-Studien zum Anfassen an der Tiroler Universität UMIT

Im Rahmen von Schnuppervorlesungen werden die hochwertigen Technik-Studien Mechatronik und Biomedizinische Informatik vorgestellt

„Krankenhausinformationssysteme“, „Technik ohne (Fach) Grenzen – Mechatronik“ und „Bioinformatik“ sind Themen, die am 31. März beim Schnupperstudium der Tiroler Health & Life Sciences Universität UMIT von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Interessenten an einem Technik-Studium in Tirol vorgestellt werden.

Die Universitätsstudien Mechatronik und Biomedizinische Informatik werden im Rahmen von Schnuppervorlesungen spannend und anschaulich dargestellt. Weiters bietet das Mechatronik-Labor der UMIT Technik zum Angreifen, es wird der moderne Universitätscampus mit Studentenheim und Mensa vorgestellt und die Studierendenvertretung und das Studienmanagement geben einen Einblick in das studentische Leben der Universität.

Mechatronik: Gemeinsames Studium mit der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das einzige universitäre Mechatronik-Studium in Westösterreich basiert auf drei Säulen und wird zu gleichen Teilen von der UMIT und von der Universität Innsbruck getragen. Die Privatuniversität UMIT konzentriert sich vor allem auf die Bereiche Elektrotechnik/Elektronik/Prozessautomatisierung und Informatik/Regelungstechnik, gleichzeitig besuchen die Studierenden Lehrveranstaltungen für Mathematik und technische Mechanik/Maschinenbau an der Universität Innsbruck. Ganz wesentlich für das Bachelor-Studium Mechatronik ist auch die Zusammenarbeit mit der Tiroler Industrie.

Biomedizinische Informatik: Das Studium zum Informatik-Spezialisten im Gesundheitswesen

Mit dem dreijährigen Bakkalaureat-Studium Biomedizinische Informatik bietet die UMIT eine profunde Informatik-Ausbildung mit dem klaren Fokus auf einer universitären

Informatikausbildung in den Bereichen Medizin, Gesundheit und Life Sciences. Mit dieser Verknüpfung der angewandten Informatik mit Bereichen der Biotechnologie wird eine Ausbildung angeboten, die klar darauf abzielt, Informatiker für den boomenden Markt der Biomedizin zu qualifizieren.

Schnupperstudium als Unterstützungshilfe für Studienanfänger

„Mit dem Schnupperstudium wollen wir eine Unterstützungshilfe für Studienanfänger bieten. Die Entscheidung, nach der Schule ein Studium zu beginnen und insbesondere die Wahl eines geeigneten Studienfachs, ist sicherlich eine der wichtigsten und in vielen Fällen gleichzeitig schwierigsten Weichenstellungen im persönlichen Lebenslauf“, sagte dazu die Rektorin der UMIT, Univ.-Prof. Dr. Christa Them. Es sei trotz vielfältiger Informationsmöglichkeiten häufig schwierig, sich eine konkrete Vorstellung von den Inhalten und dem Ablauf eines Studiums zu machen. Neben den späteren Berufswünschen und -aussichten sei die Frage "Gefällt und interessiert mich die Thematik, ist dieses Studium das Richtige für mich?", ganz wesentlich, sagte Them. Mit dem Schnupperstudium wolle die UMIT für diese Fragen eine Entscheidungshilfe für Interessierte bieten.

UMIT - Heute studieren, was morgen gefragt ist

Als moderne Gesundheitsuniversität hat sich die UMIT in Hall in Tirol auf die neuen Berufs- und Forschungsfelder und damit auch auf die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen und in der Technik spezialisiert. Derzeit belegen ca. 1500 Studierende das qualitativ hochwertige universitäre Bildungs- und Weiterbildungsangebot an der größten Privatuniversität Österreichs in den Bereichen Biomedizinische Informatik, Mechatronik, Psychologie, Physiotherapie, Pflegewissenschaft, Betriebswirtschaft, Gesundheitswissenschaften und Ernährungswissenschaften.

Anmeldung

Für das Schnupperstudium am 31. März kann man sich unter www.umat.at/schnupperstudium, unter lehre@umat.at bzw. unter der Tel.Nr.+43 (0)50 8648-3817 anmelden.